

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung  
- Drucksache 17/8679 -**

**Wie umweltverträglich ist die Krabbenfischerei?**

**Anfrage der Abgeordneten Dr. Gero Hocker, Hillgriet Eilers, Horst Kortlang und Dr. Stefan Birkner (FDP)** an die Landesregierung,  
eingegangen am 05.09.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 07.09.2017

**Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** namens der Landesregierung vom 23.10.2017,  
gezeichnet

Christian Meyer

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Der MSC (Marine Stewardship Council) ist eine Organisation, die ein Umweltsiegel für Fisch aus nachhaltiger Fischerei vergibt. Um eine MSC-Zertifizierung zu erlangen, müssen drei Richtlinien erfüllt sein: Nachhaltigkeit der Fischbestände, Minimierung der Auswirkungen auf das Ökosystem und effektives Fischerei-Managementsystem. Nach Auffassung des WWF ist allerdings nur das Ziel der Bestandserhaltung der befischten Art erreicht.

**1. Wie bewertet die Landesregierung die Empfehlung für eine MSC-Zertifizierung der Krabbenfischerei an der Nordseeküste?**

Die Landesregierung hat das Vorhaben der Krabbenfischerei, eine Zertifizierung als nachhaltige Fischerei anzustreben, stets unterstützt. Die nun vorliegende Bewertung der unabhängigen Gutachter, dass die Krabbenfischerei Deutschlands, Dänemarks und der Niederlande den Standard des Marine Stewardship Council (MSC) für eine nachhaltige Fischerei mit einem guten Management erfüllt, ist das konsequente Ergebnis der mehrjährigen Anstrengungen dieser Fischerei um den Aufbau eines Bestandsmanagements und die Verringerung ihrer Umweltauswirkungen.

**2. Wie bewertet die Landesregierung die Kritik des WWF, die Krabbenfischerei sei nicht umweltverträglich und dürfe daher nicht MSC-zertifiziert werden?**

Im Juli 2017 hat die mit der Erstbewertung der Krabbenfischerei beauftragte Zertifizierungsgesellschaft ihren Abschlussbericht vorgelegt. In diesem Abschlussbericht empfehlen die Gutachter die Zertifizierung der Krabbenfischerei als nachhaltige Fischerei nach den Standards des MSC. Diese Erstzertifizierung ist mit einer Reihe von Auflagen verbunden, die innerhalb von fünf Jahren nach der Erstzertifizierung zu erfüllen sind.

Im Rahmen der planmäßig an die Veröffentlichung des Abschlussberichts anschließenden Stakeholderbeteiligung hat die Umweltstiftung WWF am 15.08.2017 gemeinsam mit fünf weiteren Umweltorganisationen Einwände gegen einzelne Bewertungen des Abschlussberichts sowie gegen die resultierende Empfehlung der Zertifizierung vorgebracht.

Diese Einwände werden gegenwärtig von einem Schlichter geprüft. Die Landesregierung möchte dem Ergebnis dieser unabhängigen Prüfung nicht durch eine eigene Bewertung vorgehen.

**3. Wie wird sich der Krabbenbestand in der Nordsee in den kommenden Jahren entwickeln?**

Die Nordseegarnele ist eine Art, die entsprechend ihrer Stellung im Nahrungsnetz und ihrer Kurzlebigkeit starken Bestandsschwankungen unterliegt. In den letzten beiden Jahren war ihr Bestand einem hohen Fraßdruck durch Wittlinge ausgesetzt. Eine Prognose der Entwicklung des Nordseegarnelenbestands in den kommenden Jahren lässt sich hieraus jedoch nicht ableiten, da u. a. keine Erkenntnisse über die zukünftigen Verteilungsmuster der Wittlinge in der Nordsee und den hieraus resultierenden Fraßdruck auf die Nordseegarnelen vorliegen.